

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 85 / 2015
Kiel, Donnerstag, 5. März 2015

Kultur/Landestheater

Anita Klahn: Die Landesregierung lässt das Landestheater hängen

Zur heutigen Beratung im Bildungsausschuss zur Zukunft des Landestheaters erklärt die kulturpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Man muss sich schon fragen, was die Kulturministerin - außer wohlformulierten Appellen - eigentlich in Sachen Landestheater unternimmt. Der Aufsichtsratsvorsitzende des Landestheater, der Rendsburger Bürgermeister Pierre Gilgenast, spricht öffentlich davon, dass es jetzt gelte, den Konkurs des Landestheaters abzuwenden. Allein die Ministerin verweist auf ein abzuwartendes Gutachten. Sie scheint sich der Tragweite der laufenden Entwicklung nicht bewusst zu sein. Wenn jetzt nicht entschieden gehandelt wird, könnte es dazu dem Ergebnis kommen, dass das Landestheater spätestens 2021/2022 in die Insolvenz geht.“

In der heutigen Sitzung des Bildungsausschusses hat die Ministerin keinen Vorschlag präsentiert, wie sie sich eine Lösung vorstellt, sondern auf die Verantwortlichkeiten anderer verwiesen. Es genügt aber nicht, nur mit dem Finger auf andere zeigen. Das Landestheater ist ein Kernstück der Kulturpolitik des Landes. Die Kulturministerin muss sich für das Landestheater einsetzen und endlich erklären, welchen Beitrag das Land für den Fortbestand des Landestheater leisten kann und will.“